Jäger holt Podiumsplatz auf der Nordschleife

Beim dritten Lauf zur Langstreckenmeisterschaft Nürburgring (VLN) am vergangenen Samstag hat Thomas Jäger zusammen mit seinem Teamkollegen Philipp Leisen einen hervorragenden zweiten Platz erzielt. Das österreichisch-deutsche Duo fuhr im BMW M235i Racing von Sorg Rennsport ein sauberes Rennen und wurde nach vier Stunden Renndauer mit dem ersten Podiumsplatz des Jahres belohnt. Auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Nürburgring-Nordschleife und Grand-Prix-Strecke verpassten die Sorg-Piloten nur um elf Sekunden den Sieg im BMW M235i Racing Cup.

Thomas Jäger hat mit diesem Erfolg endlich sein erstes Top-Ergebnis des Jahres in der Tasche. Der 20-Jährige hatte einen guten Speed gezeigt und stand nach den Ausfällen in den letzten Rennen verdient auf dem Podium. Jäger und Leisen lagen lange in Führung, mussten aber dann dem Eifelblitz den Vortritt lassen. In der Schlussphase des Rennens war extremes Benzin sparen angesagt, um keinen zusätzlichen Boxenstopp einlegen zu müssen. Im Qualifying hatten die BMW-Piloten nur Startplatz 13 erreicht, "weil wir im Quali zuerst auf den falschen Reifen waren und der Regen dann stärker wurde und wir die Zeit zu spät setzten", erklärte der Österreicher nach dem Zeittraining. Im Rennen, welches dann bei trockenen Streckenbedingungen stattfand, drehte Thomas Jäger zusammen mit Philipp Leisen dann richtig auf und kämpften sich bis auf den zweiten Rang nach vorne.

Thomas Jäger war nach der Siegerehrung über seinen ersten Podest-Platz des Jahres sichtlich erfreut: "Ich bin super glücklich, dass wir jetzt unser erstes Top-Ergebnis in der starken BMW-Cup-Klasse erreicht haben. Leider mussten wir in der letzten Renn-Runde den Eifelblitz kampflos ziehen lassen, da uns sonst der Sprit ausgegangen wäre. Dennoch bin ich mit dem zweiten Platz sehr zufrieden. Danke an meinen Teamkollegen Philipp Leisen und das Team Sorg Rennsport. In zwei Wochen greifen wir wieder an."

Der BMW M235i Racing Cup ist eine eigene Klasse in der VLN. Regelmäßig gehen über 20 BMW M235i Racing-Fahrzeuge auf der Nordschleife an den Start.

Weiter geht es in der Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring bereits am 4. Juli 2015. Das vierte VLN-Rennen des Jahres geht erneut über eine Distanz von vier Stunden.